

der Sozialversiche-
tere Maßnahme, die
estern nacht in der
von ihr bedrohten
habe nicht die Ab-
zu kürzen, sondern
orgenommenen Kür-
Francs auf die am

uzler“.

oque, Der Vorsitzende
at einem Mitarbeiter
ele seiner Bewegung
ß seine Vereinigung
ei dem Fehlen jeder
nisse eintreten. Im
tischlossene Kraft be-
e Revolution angrei-
er Machtergrei-
er offensichtlich bald
Anzahl von Ideen
een eines Tages die
n, dann sei er bereit,
sie nicht. Wenn die
en, dann werde er
riebe sicherstellen.

tenmanöver.

schlußast der großen
on Douarnenez ging

hielt ein Gefolgschaftsführer der NS unter starker Beteiligung der
Hitlerjugend, des Jungvolks und des BDM „deutsche Hoch-
zeit“. Fanfarenmärsche, eine Bauernfantate von Bach und
Sprüche schufen den Rahmen für die Festlichkeit von der erklärt
wurde, daß sie mit der Deutschen Glaubensbewegung
nichts zu tun habe, sondern vielmehr eine „reine Hitlerjugend-
Hochzeit“ darstelle.

Auf Grund der Verordnung zum Schutz von Volk und Staat
in Verbindung mit den Bestimmungen des Polizeiverwaltungs-
gesetzes ist die Delegierten-Kommission für Deutsche
Hundezucht (D. G.) von der Geheimen Staatspolizei aufgelöst
und verboten worden. Es wird den Organisationen bzw. Mit-
gliedern der Delegierten-Kommission Gelegenheit gegeben, den Fach-
schaften bzw. sonst anerkannten Organisationen im Reichsverband
für das Deutsche Hundewesen (RDH) beizutreten.

Der „Baderborner Anzeiger“ teilt mit, daß er am
Freitag nächster Woche sein Erscheinen einstellen wird.

Heinrich Mann, dem — wie erinnerlich — die deutsche
Staatsangehörigkeit aberkannt wurde, hat in Reichenberg
(Tschchoslowakei) Antrag auf Einbürgerung gestellt. Die
Stadt Reichenberg hat die Entscheidung über diesen Antrag zurück-
gestellt; es sollen erst ~~Erwägungen~~ Erwägungen über die Gründe der Aus-
bürgerung ~~erfolgen~~ erfolgen werden.

Festakt der Akademie für Deutsches Recht.

(Dochmalung eines Parallelen)